

Jahresplan

1. Januar - 31. Dezember 2024



Deutscher Alpenverein
Sektion Pößneck e.V.



Deutscher Alpenverein
Sektion Pößneck e.V.
Postfach 1101
07371 Pößneck



info@alpenverein-poessneck.de



www.alpenverein-poessneck.de

Bankverbindung

Deutsche Bank Privat - und Geschäftskunden AG

IBAN: DE12 8207 0024 0356 0000 00

BIC: DEUTDE33HAN

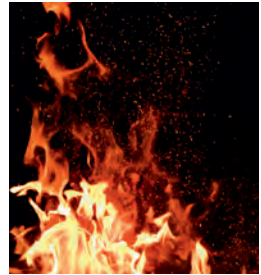
Kalender 2024						
Januar						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	1	2	3	4	5	6
2	8	9	10	11	12	13
3	15	16	17	18	19	20
4	22	23	24	25	26	27
5	29	30	31			
Februar						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
5			1	2	3	4
6	5	6	7	8	9	10
7	12	13	14	15	16	17
8	19	20	21	22	23	24
9	26	27	28	29		
März						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
9				1	2	3
10	4	5	6	7	8	9
11	11	12	13	14	15	16
12	18	19	20	21	22	23
13	25	26	27	28	29	30
April						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
14	1	2	3	4	5	6
15	8	9	10	11	12	13
16	15	16	17	18	19	20
17	22	23	24	25	26	27
18	29	30				
Mai						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
18		1	2	3	4	5
19	6	7	8	9	10	11
20	13	14	15	16	17	18
21	20	21	22	23	24	25
22	27	28	29	30	31	
Juni						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
22				1	2	3
23	3	4	5	6	7	8
24	10	11	12	13	14	15
25	17	18	19	20	21	22
26	24	25	26	27	28	29
Juli						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
27	1	2	3	4	5	6
28	8	9	10	11	12	13
29	15	16	17	18	19	20
30	22	23	24	25	26	27
31	29	30	31			
August						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
31				1	2	3
32	5	6	7	8	9	10
33	12	13	14	15	16	17
34	19	20	21	22	23	24
35	26	27	28	29	30	31
September						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
35						1
36	2	3	4	5	6	7
37	9	10	11	12	13	14
38	16	17	18	19	20	21
39	23	24	25	26	27	28
40	30					
Oktober						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
40	1	2	3	4	5	6
41	7	8	9	10	11	12
42	14	15	16	17	18	19
43	21	22	23	24	25	26
44	28	29	30	31		
November						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
44				1	2	3
45	4	5	6	7	8	9
46	11	12	13	14	15	16
47	18	19	20	21	22	23
48	25	26	27	28	29	30
Dezember						
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
48						1
49	2	3	4	5	6	7
50	9	10	11	12	13	14
51	16	17	18	19	20	21
52	23	24	25	26	27	28
1	30	31				
Gesetzliche Feiertage 2024 (Bundesweit und Thüringen)						
01. Januar Neujahr	29. März Karfreitag	01. April Ostermontag	01. Mai Tag der Arbeit	09. Mai Himmelfahrt		
20. Mai Pfingstmontag	20. September Weltkindertag	03. Oktober Tag der dt. Einheit	31. Oktober Reformationstag			



Inhaltsverzeichnis



Kalender	2
Inhaltsverzeichnis	3
Brandbrief des Vorstands	4
Einladung zur Jahreshauptversammlung	5
Versammlungstermine	6
Hinweise für Teilnehmer	10
Schwierigkeitsgrade	11
Ausbildungen	13
Tourenplan Januar	14
Tourenplan Februar	15
Tourenplan März	17
Tourenplan April	18
Tourenplan Mai	20
Tourenplan Juni	22
Tourenplan Juli	24
Tourenplan August	25
Tourenplan September	27
Tourenplan Oktober	29
Tourenplan November	31
Tourenplan Dezember	32
Tourenbericht Schneeschuhtouren light im Ahrntal	33
Tourenbericht Familienwochenende	36
Tourenbericht Grünes Band Teil 4	39
Tourenbericht Hüttentour Plätzwiese und Drei Zinnen	42
Tourenbericht Bergsteigen zwischen Möll- und Maltatal	45
Tourenbericht Klettersteigtour durch den Rosengarten	48
Fotowettbewerb 2024	51
Sponsoren	52
Bemerkungen zum Plan	53
Mitgliedsbeiträge und Zahlungen	54
Änderungsmitteilung	56
Der Vorstand und Impressum	57
Notizen	59
Rückseite	60



Brandbrief des Vorstandes

Liebe Bergkameradinnen und Bergkameraden,

wir wenden uns an Euch, da wir den Fortbestand unserer Sektion als stark gefährdet sehen!

Grund hierfür ist fehlender Nachwuchs in den verschiedenen Funktionen (Vorstand, Kassenprüfer und Beirat) unserer Sektion.

Zum Ende der jetzigen Wahlperiode werden einige gewählte Mitglieder nicht wieder kandidieren. Sollte es uns bis dahin nicht gelingen, ausreichend Kandidaten für die neu zu besetzten Stellen zu finden, wird der alte Vorstand noch für ein Jahr kommissarisch die Geschäfte weiterführen. In dieser Zeit wird weiterhin versucht, Kandidaten für die neu zu besetzten Funktionen zu finden.

Sollte auch nach diesem Jahr kein arbeitsfähiger Vorstand gefunden werden, wird die Sektion Pöbneck aufgelöst oder an eine andere Sektion angeschlossen.

Das wäre dann das Ende der traditionsreichen Sektion Pöbneck des Deutschen Alpenvereins.

Wir rufen alle Mitglieder auf, durch eine aktive Mitarbeit das Fortbestehen der Sektion sicher zu stellen.

Der Vorstand

Einladung zur ordentlichen Mitglieder- versammlung

Liebe Mitglieder,



hiermit laden wir Euch zu unserer ordentlichen
Mitgliederversammlung ein.

Termin: Freitag, den 22. März 2024 um 18.00 Uhr
Ort: Gaststätte „Waldhotel am Stausee“
Am Stauseeblick 1
07338 Hohenwarte

Der Vorstand hat folgende **Tagesordnung** für die ordentliche Mitgliederversammlung vorgesehen:

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Wahl der Protokollführer
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Beschluss der Tagesordnung
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Beschluss zur Beitragserhöhung 2025
9. Diskussion
10. Sonstiges / Behandlung der weiteren Anträge
11. Entlastung des Vorstandes
12. Ehrungen
13. Ehrung der Gewinner des 3. Fotowettbewerbes 2023
14. Chronik des Vereinslebens (Jahresrückblick 2023)
15. Verabschiedung

Pößneck, den 01.11.2023
Der Vorstand



Monatstreffen

Mi. 03.01.2024

Mi. 07.02.2024

März kein Monatstreffen

Fr. 22.03.2024 (Jahreshauptversammlung)

April kein Monatstreffen

Mi. 08.05.2024

Mi. 05.06.2024

Mi. 03.07.2024

Mi. 07.08.2024

Mi. 04.09.2024

Mi. 02.10.2024

Mi. 06.11.2024

Mi. 04.12.2024

Versammlungsort: **Gaststätte "Waldhotel am Stausee"**
Am Stauseeblick 1
07338 Hohenwarte

Beginn der Monatstreffen: jeweils 19.00 Uhr

Beginn der Jahreshauptversammlung: 18.00 Uhr



Bei den Sektionsveranstaltungen handelt es sich in der Regel um Gemeinschaftstouren. Der Organisator gibt Termine bekannt, reserviert die Unterkünfte und moderiert die Gruppenentscheidungen. Er ist nicht für die Sicherheit der Teilnehmer verantwortlich. Jeder Teilnehmer trägt die Verantwortung für sich selbst und für jeden anderen im Sinne einer bergkameradschaftlichen Gefahrengemeinschaft. Jeder Teilnehmer muss der Tour uneingeschränkt gewachsen sein (siehe Schwierigkeitsgrade).

Haftungsausschluss

Die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Sektionsausbildung erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art wegen Fahrlässigkeit gegen den Tourenleiter oder Ausbilder, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit der entsprechende Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und Referenten oder der Sektion wegen Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen.

Schutz des Rechts am eigenen Bild

Die Veröffentlichung von Gruppenfotos bedarf grundsätzlich der Einwilligung der abgebildeten Personen. Bei Sektionsveranstaltungen erhält der Teilnehmer die Gelegenheit, der späteren Veröffentlichung von Fotos zumindest dem Tourenleiter bzw. Organisator gegenüber sofort zu widersprechen.

Schwierigkeiten

Allgemein (Wandern, Trekking)

Diese Schwierigkeitsbewertung dient zur Orientierung. Alle angegebenen Zeiten verstehen sich als reine Gehzeiten ohne Pausen, die Höhenmeter sind kumuliert sowie im Auf- und Abstieg zu bewältigen.

Schwierigkeit I - leicht

max. 3- stündige Gehzeit und/oder max. 400 Hm im Auf- und Abstieg

Charakter: Diese Touren eignen sich für Einsteiger und erfordern nur ein geringes Maß an Fitness und Ausdauer. Es werden befestigte breite Pfade und einfache Wege begangen.

Schwierigkeit II – moderat

max. 4- stündige Gehzeit und/oder max. 800 Hm im Auf- und Abstieg

Charakter: Diese Touren eignen sich für aktive Wanderer und Trekker. Es wird ein durchschnittliches Maß an Fitness und Kondition benötigt. Wir bewegen uns überwiegend auf festen Wegen und Pfaden ohne alpine Schwierigkeiten.

Schwierigkeit III – mittelschwer

max. 6- stündige Gehzeit und/oder max. 1.200 Hm im Auf- und Abstieg

Charakter: Diese Touren eignen sich für sportlich Aktive mit guter Kondition und Fitness sowie einer gesunden Gesamtkonstitution. Wir wandern auf Wegen, Pfaden und Steigen. Gelegentliche weglose oder geröllige Passagen können Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern. Auf diesen Touren fühlt ihr Euch am wohlsten, wenn Ihr Wandererfahrung mitbringt.

Schwierigkeit IV – anspruchsvoll

max. 9- stündige Gehzeit und/oder max. 1.500 Hm im Auf- und Abstieg

Charakter: Diese Touren eignen sich für aktive Wanderer und Bergsteiger. Es wird eine sehr gute Kondition und Konstitution benötigt. Lange Tagesetappen erfordern manchmal mentale Stärke und Durchhaltevermögen. Steile und unwegsame Passagen stellen kein Problem dar. Erfahrung im alpinen Gelände und Beherrschen der technischen Anforderungen werden vorausgesetzt.

Schwierigkeit V - sehr anspruchsvoll

mehr als 1.500 Hm im Aufstieg und mehr als 9- stündige Tagesetappen

Charakter: Diese Touren eignen sich für sportliche Bergsteiger. Es wird eine hervorragende Kondition, mentale Stärke sowie Durchhaltevermögen benötigt. Erfahrung und Routine im hochalpinen Gelände, Beherrschen der Pickel- und Steigeisentechnik und die jeweils erforderlichen Sicherungstechniken werden vorausgesetzt.

Schwierigkeiten

Radtouren und Mountainbike

Schwierigkeit I - leicht

Charakter: Unschwierige, kurze Strecken, teils Asphaltstraßen, breite Pisten, einfache Wege. Keine fahrtechnischen Schwierigkeiten. Keine Trail-Kenntnisse notwendig.
Tagesdurchschnitt < 700 Hm

Schwierigkeit II - moderat

Charakter: Leichte bis mittelschwere Strecken, längere Auffahrten auf breiten Pisten und einfachen Singletrails, gut befahrbar. Trail-Kenntnisse nützlich, aber nicht notwendig.
Tagesdurchschnitt < 1.000 Hm

Schwierigkeit III - mittelschwer

Charakter: Mittelschwere und lange Strecken, mittelsteile Auffahrten, Pisten in schlechtem Zustand, Singletrails mit kleinen Hindernissen (vereinzelt Wurzeln, kleine Steine, niedrige Stufen), Trail-Kenntnisse notwendig.
Tagesdurchschnitt < 1.300 Hm

Schwierigkeit IV - anspruchsvoll

Charakter: Schwere und lange Strecken, steile Auffahrten, schmale Singletrails, teilweise schwer zu befahren. Eventuell große Hindernisse und Schiebepassagen (häufig Wurzeln, größere Steine, höhere Stufen), Trail-Kenntnisse erforderlich.
Tagesdurchschnitt < 1.600 Hm

Schwierigkeit V - sehr anspruchsvoll

Charakter: Sehr schwere Strecken mit extrem steilen Auffahrten, vorwiegend schmale, exponierte Singletrails, teilweise nur extrem schwierig zu befahren mit Schiebe- und Tragepassagen, besondere Trail-Kenntnisse erforderlich.
Tagesdurchschnitt > 1.600 Hm

Ausbildungen Sektion Pößneck



Mitglied	Qualifikation	Seit
Albert, Tobias	Trainer C Sportklettern Breitensport	2016
	Trainer B Sportklettern Breitensport	2019
Bienert, Helen	Jugendleiterin	2018
Huke, Gilbert	Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor	2020
Klosa, Stine	Jugendleiterin	2022
Meyer, Daria	Jugendleiterin	2018
	Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor	2019
Puffe, Dave	Jugendleiter	2020
Räthe, Robin	Trainer C Sportklettern Breitensport	2010
	Trainer B Alpinklettern	2017
Teichmann, Steffen	Trainer C Sportklettern Breitensport	2010
	Trainer B Alpinklettern	2013
Wicht, Kirsten	Wanderleiterin	2019
Wicht, Frank	Wanderleiter	2019

Es sind in diesem Jahr weitere Ausbildungen im Bereich Erste Hilfe, Klettern und Wandern sowie die geforderten Nachfolgeausbildungen geplant.

Mittwoch, 17.01.2024

Seniorengruppe

„Archäologischer Rundweg“ Kirchhasel (ca. 9 km)

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Kirchhasel, Ortsmitte (B99)

Bemerkung: Einkehr nach Tour-Ende in Cibo

Schwierigkeit: 

Organisator: U. Voigt



03671 / 53 07 49

Samstag, 27.01.2024

Skilanglauf bzw. Wanderung um den Wetzstein

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Wurzbach, Parkplatz Skihang

Schwierigkeit: 

Organisator: R. Hollmann



036732 / 2 22 78

Samstag, 03.02.2024

Kindergruppe „Life“

„Klettertraining - Abseilen und Umbauen“

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Dauer bis 15.00 Uhr, Kletterhalle Saalfeld

Organisator: St. Teichmann

 3671 / 64 11 97

Sonntag, 11.02.2024

Sonntagswanderung

Tourverlauf und Treffpunkt werden in der Monatsversammlung bekannt gegeben

Schwierigkeit: 

Organisator: K. + F. Wicht

 036640 / 2 30 13

Mittwoch, 21.02.2024

Seniorengruppe

„Saale-Runde“ (ca. 15 km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bucha, Parkplatz Alter Bucht

Bemerkung: Einkehr in Könitz

Schwierigkeit: 

Organisator: R. Hollmann

 036732 / 2 22 78

Sonntag - Sonntag, 25.02. - 03.03.2024

Schneeschuhwandern im Ahrntal

Unterkunft: Weißenbach, Hotel-Pizzeria Schönberg
Näheres wird gesondert bekannt gegeben

Schwierigkeit: 

Organisator: G. Tinz



0173 / 3 64 25 18

Sonntag - Samstag, 03.03. - 09.03.2024

„Schneeschuhwandern in der Sesvenna“

Unterkunft: Sesvennahütte

Kosten: ÜF/HP im Lager 30 / 53 €

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Schlinig, Parkplatz Ortseingang

Schwierigkeit: 

Organisator: J. Hennig



0176/ 62 53 16 32

Mittwoch, 20.03.2024

Seniorengruppe

Wanderung „Rund um Altremda“ (ca. 15 km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Altremda, Parkplatz „3 Kastanien“

Bemerkung: Einkehr am Tour-Ende

Schwierigkeit: 

Organisator: A. Dünkel



03671 / 45 51 09

Freitag, 22.03.2024

Jahreshauptversammlung

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Hohenwarte,
„Waldhotel am Stausee“,

Ablauf: laut Tagesordnung

Organisator: Der Vorstand

Freitag - Sonntag, 05. - 07.04.2024

"Wanderwochenende in der Sächsischen Schweiz"

Unterkunft: Rathen, Gästehaus Friedenshöhe

Anmeldung: bis zur Januar-Versammlung

Treffpunkt: 16.00 Uhr am Anreisetag

Schwierigkeit: 

Organisator: U. + U. Voigt



03671 / 53 07 49

Sonntag, 14.04.2024

Sonntagswanderung

Tourverlauf und Treffpunkt werden in der Monatsversammlung bekannt gegeben

Schwierigkeit: 

Organisator: Ch. Landgraf



6481 / 8 41 62

Mittwoch, 17.04.2024

Seniorengruppe

Wanderung „Um den Singer Berg“ (ca. 15 km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Paulinzella, Parkplatz Bahnhof

Bemerkung: mit Einkehr

Schwierigkeit: 

Organisator: L. Ullrich



03672 / 34 16 74

Mittwoch - Sonntag, 17.04. - 21.04.2024

***Vier Tage unterwegs auf dem Grünen Band“ (Teil V)
„Von der bayrischen in die hessische Röhn“***

Treffpunkt: 15.30 Uhr, Eisenach, Parkplatz
16.14 Uhr, mit Bus Nr. 110 nach Geisa

Schwierigkeit: 

Anmeldung: bis März-Versammlung

Änderungen werden gesondert bekannt gegeben

max. 10 Teilnehmer, vorzugsweise Teilnehmer der letzten Etappen

Organisator: K. + F.Wicht



036640 / 23 0 18

Mittwoch, 20.04.2024

***Kindergruppe „Life“
„Klettern an der Roten Wand“***

Näheres wird gesondert bekannt gegeben

Organisator: St. Teichmann



03671 / 64 11 97

Mittwoch, 01.05.2024

Anklettern Senioren - Steinbruch am Bocksberg

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Sonneberg, Parkplatz Blechhammer,
Parken am Weganfang zum Steinbruch

Bemerkung: Fahrgemeinschaft

Schwierigkeit: 

Organisator: U. + U. Voigt



03671 / 53 07 49

Mittwoch, 15.05.2024

Seniorengruppe

Wanderung „An der Riviera“ (ca. 13 km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Rudolstadt-Volkstedt, Parkplatz Schillerbrücke

Bemerkung: Taschenlampe für Höhlenbesichtigung und Wander-
stöcke,

Einkehr am Kulm- Imbiss

Schwierigkeit: 

Organisator: A. Becher



0170 / 6 72 57 51

Mittwoch, 15.05.2024

Radtour Saale-Orla-Runde

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Pößneck, Parkplatz Lutschgen

Schwierigkeit: 

Organisator: R. Hollmann



036732 / 2 22 78

Freitag - Sonntag, 31.05. - 02.06.2024

2. Familien - Kennenlern - Wochenende

Unterkunft: Sporthotel Outdoor Steinach/Thüringen

Treffpunkt: 18.00 Uhr am Anreisetag

Kosten: HP im 4BZ (58,50€) / DZ (63,50€) / EZ (81,00€)

Kinder bis 13 Jahre ermäßigt

Anmeldung: bis zur Februar- Versammlung

Organisator: K. + F. Wicht



036640 / 23 0 18

Montag - Sonntag, 03.06. - 09.06.2024

Frauenwandertour

„Sagenweg in der Pfalz“

Unterkunft: Jugendherberge Dahn (max. 10 Personen)

Näheres wird gesondert bekannt gegeben

Schwierigkeit: 

Organisator: U. Voigt



03671/ 53 07 49

Sonntag, 21.06.2024

Sonntagswanderung

Schwierigkeit: 

Tourverlauf und Treffpunkt werden in der Monatsversammlung bekannt gegeben

Organisator: U. Zienert



036652/ 2 26 10

Mittwoch, 19.06.2024

Seniorengruppe

„Im Drebatel“ (ca. 14 km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bad Blankenburg, Parken Bushaltestelle
hinter dem Wehr

Bemerkung: Einkehr in Unterwirbach

Schwierigkeit: 

Organisator: H. Reichelt



036741 / 22 23

Montag - Sonntag, 17.06. - 23.06.2024

„Klettern in den Dolomiten“ Mehrseillängen (ab UIAA 6+)

Näheres wird gesondert bekannt gegeben

Organisator: St. Teichmann



03671 / 64 11 97

Samstag, 22.06.2024

„Gipfelweg Tabarz“ (ca.17 km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Tabarz, Parkplatz Tourismusinformation

Schwierigkeit: 

Organisator: U. + U. Voigt



03671 / 53 07 49

Sonntag - Sonntag, 07. - 14.07.2024

„Tageswanderungen in den katalanischen Pyrenäen“

Unterkunft: Vielhan/E. im Val d' Aran

Kosten: HP ca. 850 EUR + Flug + Bahn; max. 12 Teilnehmer

Bemerkung: Ausgangs- und Endpunkt Toulouse/F.
(Flug ab/an München)

Schwierigkeit: 

Organisator: U. Huxmann



0163 / 1 76 14 36

Mittwoch, 17.07.2024

Seniorengruppe

Wanderung „Reinstädter Grund“ (ca. 20 km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Röttelmich, Ortsmitte

Bemerkung: Rucksackverpflegung

Schwierigkeit: 

Organisator: G. Lanin



03647/ 41 70 08

Sonntag - Samstag, 21. - 27.07.2024

Hüttentour „Am Hochschwab“

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Seewiesen, Parkplatz Im Seetal

Anmeldung: bis Februar Versammlung (max. 10 Teilnehmer)

Schwierigkeit: 

Organisator: J. Hennig



0176 / 62 53 16 32

Sonntag, 11.08.2024

Sonntagswanderung

Tourverlauf und Treffpunkt werden in der Monatsversammlung bekannt gegeben

Schwierigkeit: 

Organisator: H. Hegner
 036741 / 5 70 61

Freitag - Sonntag, 16. - 18.08.2024

Cristallino d' Ampezzo

„Eingehtour zur anschließenden Sorapis-Runde“

Treffpunkt: 15.00 Uhr Passo Tre Croci (östl. von Cortina d' Ampezzo)

Stützpunkt: Rif. Son Forcia (2.235 m; ÜF / HP 54 / 81 EUR)

Schwierigkeit: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit,
Klettersteige bis B/C (II-) mit Gepäck, Klettersteig-
ausrüstung 

Anmeldung bis zur Februar-Versammlung; max. 8 Teilnehmer

Organisator: J. Hennig
 0176 / 62 53 16 32

Freitag - Sonntag, 18. - 22.08.2024

„Große Sorapis-Runde“

(Klettersteig-Hüttentour) mit der Lia da Mont Gherdëina

Treffpunkt: 13.00 Uhr Passo Tre Croci

Schwierigkeit: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Klettersteige bis B/C
Klettersteigausrüstung 

Anmeldung bis zur Februar-Versammlung; max. 8 Teilnehmer

Organisator: J. Hennig / A.Prinoth (AVS)
 0176 / 62 53 16 32

Mittwoch, 21.08.2024

Seniorengruppe

Wanderung „Um Wolfersdorf“ (ca.14 km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Wolfersdorf, Parkplatz Ortsmitte

Bemerkung: Einkehr in Strößwitz

Schwierigkeit: 

Organisator: B. Kühn / C. Kessel



03671 / 64 11 97

Sonntag - Sonntag, 01. - 08.09.2024

**„Umrundung des Monviso“ (Berg des Lichts, 3.841 m)
Hüttentour in den italienischen und französischen Seealpen
(Gipfel optional)**

Treffpunkt: individuelle Anreise

Anforderungen: Ausdauer, Trittsicherheit

Anmeldung bis Januar-Versammlung, max. 8 Teiln.

Kosten: ca. 65€/Tag

Schwierigkeit: 

Organisator: U. Huxmann



03647 / 41 70 08

Samstag, 07.09.2024

Stadtfest Pößneck

Näheres wird gesondert bekannt gegeben

Organisator: Der Vorstand

Samstag, 14.09.2024

Abklettern Senioren Lauchagrund

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz Lauchagrund

Bemerkung: mit Einkehr

Organisator: U. + U. Voigt



03671/ 53 07 49

Mittwoch, 18.09.2024

Seniorengruppe

„Saale-Runde“ (ca.16 km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Schmorda, Parkplatz Ortsmitte

Bemerkung: mit Einkehr

Schwierigkeit: 

Organisator: D. Taut



03647 / 44 53 55

Donnerstag - Sonntag, 19. - 22.09.2024

„Klettern in Lofers/Tirol“

Ein- und Mehrseillängen an der Steinplatte (ab UIAA 7-)

Näheres wird gesondert bekannt gegeben

Organisator: St. Teichmann



03671/ 64 11 97

Sonntag, 06.10.2024

Sonntagswanderung

Tourverlauf und Treffpunkt werden in der Monatsversammlung bekannt gegeben

Schwierigkeit: 

Organisator: R. + J. Voigt
 03672 / 41 44 16

Mittwoch, 16.10.2024

Seniorengruppe

„5-Hüttenrunde“ (ca. 10km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Ebersdorf, Parkplatz Kulturhaus

Bemerkung: mit Einkehr

Schwierigkeit: 

Organisator: P. Häußler
 03647 / 42 22 04

Samstag, 19.10.2024

Wanderung „Bei Eisenach - Abseits der ausgetretenen Pfade“ (ca. 22 km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Eisenach, Parkplatz P2 Wartburg

Schwierigkeit: 

Organisator: U. + U. Voigt
 03671 / 53 07 49

Samstag, 26.10.2024

Wanderung „Bei Hummelshain“ (ca.15 km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Hummelshain, Parkplatz Schloss

Bemerkung: mit Einkehr

Schwierigkeit: 

Organisator: U. + U. Voigt



03671 / 53 07 49

Samstag, 26.10.2024

Kindergruppe „Life“

Klettern in Löbejün (Kletterhalle)

Näheres wird gesondert bekannt gegeben

Organisator: St. Teichmann



03671 / 64 11 97

November

Jugendvollversammlung der JDAV Pößneck



Teilnahme: ab 8 Jahre

Treffpunkt: 17.00 Uhr, Saalfeld Kletterhalle „Life“

Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

Organisator: Der Jugendausschuss

Samstag, 09.11.2024

Wanderung „Auf dem Schustersteig“

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Krölpa, Parken Am Getränkemarkt

Einkehr: In Oberwellenborn

Organisator: R. Hollmann



036732 / 2 22 78

Mittwoch, 20.11.2024

Seniorengruppe

Wanderung „Um die hohe Straße“ (ca. 15 km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Neustadt/Orla, Parkplatz Ghs. Waldfrieden

Bemerkung: mit Einkehr

Schwierigkeit:

Organisator: G. Lehmann



0171 / 5 41 49 55

Sonntag, 08.12.2024

Sonntagswanderung

Tourverlauf und Treffpunkt werden in der Monatsversammlung bekannt gegeben

Schwierigkeit: 

Organisator: P. Sieburg



03671 / 28 68

Mittwoch, 18.12.2024

Seniorengruppe

„Bergbahnrunde“ (ca.15km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Rottenbach, Parkplatz Bahnhof

Bemerkung: mit Einkehr

Schwierigkeit: 

Organisator: L. Ulrich



03672 / 34 16 74

"Schneeschuhtouren light" im Ahrntal

Februar 2023 (Gabi Tinz)



1. Ziel: Marxeggeralm

15 Schneeschuhbegeisterte starten in Weißenbach, um über Weiden- und Waldhänge Richtung Süden das Wurmatal zu erreichen und bis zur Reicheggalm aufzusteigen. Nach einem Williams zur Aufmunterung stürzen wir uns mutig durch Tiefschnee einen steilen Hang zum Tristenbach hinunter, weil wir eine lawinengefährdete Passage umgehen müssen. Dann geht es das Wurmatal entlang zur Marxeggeralm mit üppiger Brotzeit und über die Innerhoferalm entlang der Rodelbahn nach Weißenbach zurück.



2. Ziel: Trejeralm

Vorbei an der Busseggealm im Winterschlaf marschieren wir 3,5 Stunden entlang der Ski- und Rodelabfahrt hinauf zur Speikboden-Skiarena. Nach weiteren 30 min. erreichten wir die Trejerhütte mit leckeren Knödeln. Dann geht es direkt oder noch über den Zirbenweg um das Hühnerspiel herum auf den Speikboden zurück. Abends treffen wir uns noch in der Sauna.



3. Ziel: Schönbergalm und Riesaalm

Wir starten in Nordrichtung zum Brunneggerhof, legen die Schneeschuhe an und schieben uns in zahllosen Kehren mit gelegentlichen Ausblicken ins Weißenbachtal hinauf zur Schönbergalm. No beer today, es ist geschlossen. Williams und Sonne genießen, Gipfel bestimmen, dann wieder bergab, die nächste Schneeschuhtruppe kommt. Am Innergröberhof wechseln wir auf den Kräuterweg mit wenigen Kräutern, der uns Höhe haltend zur Riesaalm führt. Um das Mitterbachtal nicht auslaufen zu müssen, rutschen wir mehr oder weniger elegant einen steilen Wiesenhang zur Brücke vor der Riesaalm hinunter. Bei Knobinudeln und einem streichelbedürftigen Hüttenhund machen wir es uns gemütlich.

4. Ziel: Kasern/Ahrntal

Mit dem Bus fahren wir bis zum Naturparkhaus von Kasern. Parallel zur Langlaufloipe stampfen wir zuerst Richtung Prettau zu einem schönen Ausblick über das Tal mit der Ruine des alten Kupferbergwerks. Dann geht es retour Richtung Talende, vorbei an der Heiligeistkapelle bis zur Adleralm. Es ist eiskalt, wir erstürmen die Prastmannjause. Zum Glück ist die Bushaltestelle nicht weit. Zum Abendessen steigen wir nochmals 500 hm in der Dunkelheit zur Pircheralm auf. Im Düstern mit Stirnlampe rodeln wir zu Tale. Rainer macht Shuttle-Dienst zur Unterkunft.

5. Ziel: Sonnkarnock / Alternativ Riesaalm

Die drei Hochmotivierten starten zu Fuß zum Speikboden, die zwei Seniori lassen sich mit der Kabinenbahn von Luttach aus dorthin liften. An der Trejerrhütte vorbei steigen wir gemeinsam mit unvergleichlich großartigen Ausblicken zum Sonnkarnock. Am Vorgipfel eine steile ausgesetzte

Tourenbericht

Passage, dann das Gipfelkreuz.

Noch ein kurzer Ab- und Gegenanstieg zur Hütte. Dahinter eine vorzügliche Aussichtsplattform, auf der die umliegenden Gipfel erklärt sind. Zum Speikboden hinunter nutzen wir zum Gaudi der auffahrenden Skifahr-Kids den Sessellift, die den skiloson Alten johlend zuwinkten.

Derweil lief die Alternativgruppe auf dem Kräuterweg zur bekannten Riesaalm und kam mit einigen unbekannten Unkräutern zurück.



6. Ziel: Stifteralm und Innerhoferalm

Nochmals in Richtung Weißbachtalende zur Rodelbahn, das Wurmthal hinauf zur Reicheggalm. Die Eifrigen steigen 20 min. weiter zu Stifter Alm, die anderen gehen stiften und sichern sich einen Pausenplatz auf der Innerhofer Alm. Gemeinsames Essen und Abstieg entlang der Rodelbahn zur Unterkunft.



Familien-Wochenende im Fichtelgebirge

Vom 21.04.-23.04.2023 waren Mitglieder der Sektion gemeinsam mit 3 Familien auf dem Seehaus im Fichtelgebirge. Nach der gemeinsamen Wanderung zum Seehaus konnten wir erste Kontakte, vor allem zu den Kindern knüpfen.



Am nächsten Tag wanderten wir bei schönstem Frühlingswetter zum Nußhardt, Haberstein zum Fichtelsee. Den Kindern machte das Klettern und Erkunden der Umgebung um den Nußhardt sichtlich Spaß.



Tourenbericht

Am Fichtelsee gab es eine ausgiebige Rast mit Kocher, Wiener und Semmeln. Die Kinder fanden einen kleinen Bach ganz spannend und bauten gemeinsam eine „Hasenbrücke“ darüber. Zu Beginn noch ganz vorsichtig, dann mit nackigen Füßen im Bach.



Auch beim gemeinsamen Steinmännchen bauen ließen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf. Am späten Nachmittag zurück am „Seehaus“ ließen die Erwachsenen den Tag auf der Terrasse ausklingen und die Kinder nutzten die Umgebung zum Fangen und Verstecken spielen. Am Sonntag durchwanderten wir das Felsenlabyrinth Luisenburg, wo es galt steile Felstreppen, Engstellen und kleine Höhlen durch gewaltige Gesteinsformationen zu meistern.



Tourenbericht

Ziel des Wochenendes war ein gemeinsames Kennenlernen, Fragen und Wünsche zur besseren Integration von Familien mit Kindern zu klären, aber auch den Kontakt zwischen den Familien herzustellen, die untereinander Erfahrungen austauschen konnten.



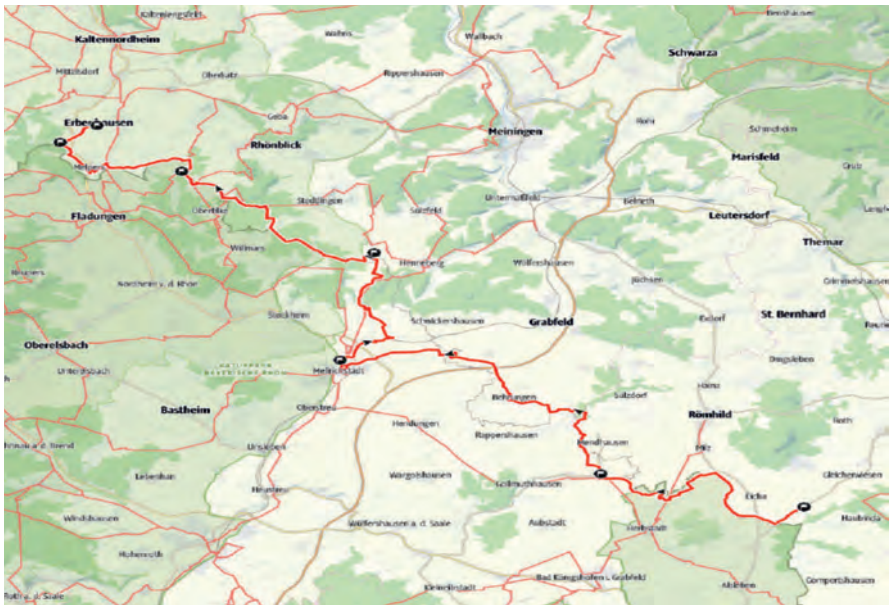
Es war ein gelungenes Wochenende. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht und eine Neuauflage im nächsten Jahr ist geplant.

Fam. Wicht

4 Tage „Unterwegs auf den Grünen Band“ vom 11. - 14. Mai 2023

In diesem Jahr waren wir vom 11.05. - 14.05.2023 wieder auf dem „Grünen Band“ vom Thüringer Wald bis in die Rhön unterwegs.

Insgesamt war es unsere 4. Etappe. Nach einigen logistischen Herausforderungen begannen wir unsere Wanderung in Linden im Landkreis Hildburghausen.



Schon der 1. Tag verlangte uns einiges an Orientierungssinn ab uns selbst mit Navi war es schwierig den richtigen Weg zu finden. Wo in der Karte noch Wege waren ist heute ein Feld und selbst die bekannten Platten des Kolonnesweges verschwanden irgendwo im Rapsfeld. Auch die Aus-schilderung „GB“ für „Grünes Band“ findet man hier selten.

Über Irmelshausen gingen wir weiter nach Mellrichstadt. Leider mussten wir hier das „Grüne Band“ für die Übernachtung etwas weiter verlassen, da es die geplante Unterkunft in Grenznähe nicht mehr gibt. Aber es war trotzdem landschaftlich eine sehr schöne Etappe, geprägt durch weite Täler, Wiesen, Felder und Dörfer mit gepflegten alten Fachwerkhäusern.

Tourenbericht



Am nächsten Morgen wanderten wir bei sehr schönem Wetter über Eußenhausen weiter zum Weltfriedenskreuz Herrmannsfeld - ein 14 Meter hohes Gedenkkreuz. Es wurde am 3. Oktober 1991 aufgestellt. Die Erstaufstellung erfolgte auf Initiative der Gemeinde Herrmannsfeld und dem Stifter der Weltfriedenskreuze Chorleiter Gotthilf Fischer.



Tourenbericht



Übernachtet haben wir an diesem Tag in Weimarschmieden in der nördlichsten Gaststätte Bayerns.



So war dann auch der Plan für unseren letzten Tag klar: Dem Kolonenweg bis Melpers zu folgen und zum nördlichsten Punkt Bayerns zu wandern. Dort bogen wir später wieder in Richtung Thüringen, nach Erbenshausen ab.

Von hier aus ging es mit einem Taxi wieder zurück zu unseren Autos nach Meiningen, wo sich die Runde schloss.

Hüttentour Plätzwiese - Drei Zinnen bei Traumwetter 20. - 27.08.2023

Am Sonntag reisten wir bei strahlenden Sonnenschein zur Jugendherberge in Toblach (ehemals Grandhotel) an. Diesen Tag ließen wir mit einem Spaziergang zum Toblacher See und einem erfrischenden Bad ausklingen.



Für die nächste Woche wurde 35 Grad und Sonnenschein im Tal angesagt. Also ging es nach oben.

1.Tag Gaislkare - Höhenweg Nord zum Berggasthof Plätzwiese

Mit dem Bus fuhren wir zum Gasthof Brückeke. Von dort aus stiegen wir zur Roßalm auf. Die wilden Kare an der Nordseite des Gaislmassivs werden von einem Höhenweg gequert, der eine Verbindung zwischen den lieblichen Bezirken der Plätzwiese und der im oberen Kaserbachtal gelegene Roßalm ermöglicht. Wegen eines aktiven Bergfalls, war der Weg etwas umverlegt. Seine Begehung war ein selten schönes Unternehmen in erhabener Hochgebirgslandschaft.



2. Tag Dürrenstein, 2839 m

Den imposanten Nord- und Ostwänden des Berges steht eine riesige geneigte Südwestflanke gegenüber, die den einfachen Zugang von der Plätzwiese her ermöglicht. Nach dem Abstieg wechselten wir unser Quartier zur Dürrensteinhütte.

3. Tag Strudelköpfe mit Abstieg ins Höhlensteintal



Nach einem Abstecher zu den Strudelköpfen mit dem Heimkehrerkreuz stiegen wir in Höhlensteintal ab. Wir nahmen einen abwechslungsreichen Weg, den uns der Hüttenwirt empfohlen hat und ließen den Tag mit einem Bad in der Drau kurz vor dem Toblacher See ausklingen.

4. Tag Aufstieg zur Dreizinnenhütte

Vom Parkplatz an der Talstation zur Rotwandwiesenbahn stiegen wir durch das Fischleintal zur Zsigmondyhütte auf. Nun führte der Weg durch ein gegliedertes, felsiges Gelände in Windungen nach Westen empor zum

Tourenbericht

Oberbacherjoch. Jenseits auf einem Felsband nach rechts erreichten wir die Büllelejochhütte. An der Nordseite des Paternkofels vorbei gelangten wir dann zur Dreizinnenhütte.

5. Tag Besteigung des Paternkofel bzw. Umrundung der drei Zinnen.

Den ersten Teil von der Dreizinnenhütte am markanten Felsturm des „Frankfurter Würstls“ vorbei durch die Stollen mit seinen Ausbrüchen gingen wir gemeinsam.



Ein Teil ging den Weg zurück und umrundete die drei Zinnen. Die andere bestiegen den Paternkofel.

6. Tag Von der Dreizinnenhütte zur Rotwandwiesenhütte

Auf den Rotwandwiesen ließen wir die Hüttentour ausklingen.



7. Tag Abstieg

In der Nacht kündigte sich mit Blitz, Donner und Wetterleuchten ein Wetterwechsel an. Deshalb nahmen wir am nächsten Tag den kürzesten Weg ins Tal.

Bergsteigen zwischen Möll- und Maltatal

Vom 23. – 28. Juli 2023 nahmen zwölf Sektionsmitglieder an der Hüttentour teil.

An der sogenannten Tauernschleuse bei Böckstein im Gasteiner Tal trafen sich zwölf Sektionsmitglieder zur gemeinsamen Hüttentour zwischen Möll- und Maltatal.

Die Autos blieben vor Ort und die Gruppe nahm den Zug nach Mallnitz im Mölltal und anschließend noch das Wandertaxi. Am Wanderparkplatz im Dösental (1.450 m) begann bei schönem Wetter der Aufstieg zum landschaftlich schön gelegenen Arthur von Schmid-Haus (2.275 m) am Dösener See.

Der Folgetag bescherte der Gruppe zunächst einen sonnigen, aber steilen und schottrigen Aufstieg zur Seescharte (2.658 m). Vor dem Kaponig Biwak (2.537 m) setzte der erste Regen diesen Tages ein und begleitete uns etwa 2,5 Std. bis zum Kaponigtörl (2.690 m). Spätestens hier wurde klar, dass die Gruppe nur so stark wie ihr eines, schwächstes Glied war. So blieben im anschließenden Abstieg drei Bergkameraden/innen hinter dem größeren Rest der Gruppe zurück. Die Ersten erreichten in mehrfachem Auf- und Ab sowie unter nochmals einsetzenden Regen nach insgesamt 9,0 Std. die Gießener Hütte (2.215 m) – die Nachzügler schafften das in 11,0 Std.



Tourenbericht

Der dritte Tag begann mit Regen und bis 8.30 Uhr anhaltendem Gewitter. Die geplanten Touren zur Hochalmspitze bzw. Schneewinkelspitze mussten ausbleiben. So bescherte der Tag den Einen die Besteigung des Winterleiten (2.518 m, Hausberg,) und Anderen einen Besuch der gemütlichen Holzofen-Hüttensauna. Den wieder regnerischen Nachmittag verbrachten wir in fröhlicher Runde beim Würfeln. Am Abend erreichte eine schon angekündigte Kaltfront die Gegend.

Am Morgen des Folgetages verabschiedeten wir uns zunächst von einer für das Gelände nicht ausreichend trittsicheren Bergkameradin, die nach Abstieg ins Gößtal/Maltatal mit öffentlichen Verkehrsmitteln den Weg zum Endpunkt der Tour antrat. Die Gruppe begann den dreistündigen Aufstieg zur Mallnitzer Scharte (2.673 m) bei anhaltenden Schneeregen (später Schneefall). Dieser verlief – in seiner Schwierigkeit stetig zunehmend – anfänglich über alm-ähnliches Gelände, dann über plattigen Steig, Schneefelder, zuletzt Blockwerk bzw. seilgesicherten Fels. Auch im Abstieg mussten wir noch schwieriges Blockwerk überwinden, bevor die wieder erstarkte Gruppe den Dösener See das Arthur von Schmid-Haus (2.275 m) erreichte.



Am fünften Tag war die Besteigung des Säuleck (3.086 m) vorgesehen. Zum Tageswechsel hatte sich das Wetter deutlich gebessert und der Morgen begrüßte uns kühl aber sonnig. Zehn Bergkameraden/innen stellten sich der Gipfelbesteigung. Oberhalb der Seewände (Dösener See) verlief der Steig anhaltend über Getscherschliff zum Kar unterhalb des Säulecks. Am Gipfelaufbau war wegen des Schneefalls und nächtlicher Minusgrade

Tourenbericht

der letzten Tage (Vereisungen) große Vorsicht geboten. Dennoch gelang die Gipfelbesteigung in 3,0 Std. und der spätere Abstieg entlang der Aufstiegsroute. Zurück im Arthur von Schmid-Haus verbrachte die Gruppe noch einen gemütlichen Nachmittag und Abend.



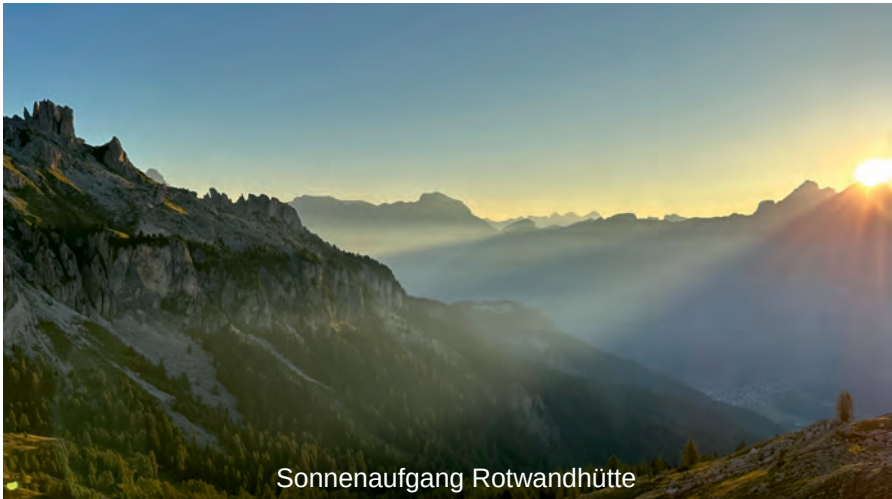
Am letzten Tag verliefen Abstieg und Transfers in umgekehrten Weise des Anreisetags. In Mallnitz trafen wir wieder unsere Bergkameradin, die hier Übernachtung genommen hatte und etwas gewandert war. Trotz der für den Monat Juli recht ungewöhnlichen Wetterlaunen (Schnee/-regen) waren wir mit der Bergtour insgesamt glücklich und zufrieden.

J. Jens Hennig

Klettersteig-Hüttentour durch den Rosengarten vom 6. – 11. September 2023

Die als Alternative zur geplanten Tour Oberstdorf – Warth geratene Klettersteig-Hüttentour wurde zur Tour der Superlative – 1 sagenhafter Bergsee, 2 aussichtsreiche Gipfel, 3 steile Pässe, 4 gemütliche Hütten, 5 Klettersteige, 6 erlebnisgefüllte, sonnig-warme Tage und 7 glückliche Bergfreunde.

Unsere Tour begann am 6. September 2023 an der dem Südtiroler Fassatal zugewandten Seite des Karerpasses mit einem Aufstieg zur Rotwandhütte (2.280 m). Gegen 17.00 Uhr empfing uns dort die langjährige Hüttenwirtin Roberta in ihrer burschikosen, aber herzlichen Art mit der Frage: „Was möchtet Ihr heute zum Abendessen?“.



Sonnenaufgang Rotwandhütte

Am Folgetag stiegen wir zunächst über den sanften Schafsteig ins Valle del Vajolet ab und entdeckten dort im Wald zufällig die Malga Couler (1.950 m). Der Senner erklärte uns inzwischen, wie wir am besten zum Scaletteweg gelangen können. Über den teilweise gesicherten Scaletteweg stiegen wir nun etwas mühsam zum Lausa-Pass (2.700 m) und erreichten nach insgesamt 8,5 Std. die Antermoia Hütte (2.497 m). Im unweit gelegenen gleichnamigen Bergsee suchte ein Teil der Gruppe die ersehnte Abkühlung.

Tourenbericht

Am nächsten Morgen gingen wir entlang des Antermoia-Sees, weiter den ausgetrockneten Läufen der Schmelzwässer folgend bis an den Fuß des Kesselkogels. Zu seinem Gipfel (3.004 m), zugleich höchster Punkt der Gebirgsgruppe Rosengarten, gelangten wir nun über den gleichnamigen Klettersteig (A/B). Die Rundumsicht war grandios und wir blieben eine ganze Stunde. Nun stiegen wir in Fortsetzung des Klettersteigs zum Grasleitenpass (2.600 m) ab und nach einem weiteren Höhenverlust von 200 Meter („kleine Senke“) schließlich steil zum Mollignon Pass (2.598 m) wieder auf. Die private und moderne Tierser Alpi Hütte (2.440 m) hatten wir schließlich nach insgesamt 7,0 Std. nahe zu Gesicht.



Den vierten Tag unserer Tour begannen wir mit leichtem Gepäck am Maximilian Klettersteig (A/B) entlang des luftigen Grats der Rosszähne (max. 2.653 m). Über den Notausstieg an der Roterdscharte (2.556 m) kürzten wir aber aus Zeitgründen auf 2,0 Std. Kletter- und Gehzeit ab und kehrten zur Hütte zurück. Diesen überschreitend gelangten wir nach zur vielbesuchten Vajolet Hütte (2.243 m), wo wir uns eine ausgiebige Mittagsrast erlaubten.

Tourenbericht

Im Anschluss war der Aufstieg zur neu erbauten und futuristisch anmutenden Santnerpass Hütte (2.734 m) eher Formsache. Von den jungen Hüttenwirtsleuten Romina und Michel wurden wir herzlich aufgenommen. Das vegetarische 4-Gänge-Abendessen und der Sonnenuntergang waren dann die Höhepunkte des Abends.

In der Kühle des darauffolgenden Morgens stiegen wir über den vielbegangenen Santnerpass Klettersteig (A/B) in Richtung der Kölner Hütte (Seilbahnstation) ab und wandten uns aber bei 2.400 m gleich dem steilen Aufstieg zum Tschager Joch (2.630 m) zu. Weitere 3,0 Std. benötigten wir nun, um über mehrere unangenehme Erosionsrinnen zum Soffion Pass (2.395 m) zu gelangen und über den uns schon bekannten Schafsteig wieder zur Rotwandhütte aufzusteigen. Dort angekommen, bezogen wir die selben Schafplätze von der ersten Übernachtung und machten uns noch einmal „Klettersteigfertig“.



An der Punta Masaré (2.585 m) beginnt der gleichnamige, abwechslungsreiche Klettersteig (B/C), der entlang einer Vielzahl von Erhebungen und Senken führt. Zum Ausstieg gelangten wir später über eine steile Leiter durch einen engen Felsspalt. Die Hütte erreichten wir nach 3,5 Std. Den Abschlussabend verbrachten wir nun in ausgelassener, geselliger und emotionsvoller Runde.

Der finale Abstieg zum Tourende erfolgte zunächst zu dem an der Südspitze des Rosengartens gelegenen Christomannos Denkmal (2.275 m), einem 2,70 Meter großen Bronzeadler und weiter zum Karerpass.

J. Hennig

Beitrag wurde redaktionell gekürzt.

Originalbericht und alle Tourenberichte unter: <https://alpenverein-poessneck.de/tourenberichte>



4. Fotowettbewerb 2024

Menschen - Tiere - Natur

Ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener, jedes Sektionsmitglied kann sich am Fotowettbewerb 2024 beteiligen.

Wer schießt das interessanteste Foto? Pro Person können maximal 2 Bilder eingesandt werden. Die besten Bilder werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Einsendeschluss: 30.09.2024

unter: **info@alpenverein-poessneck.de**

Die drei besten Bilder werden zur Jahreshauptversammlung 2025 mit einem Sachpreis prämiert.



Spenden und Sponsoren



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren ganz herzlich für die erwiesene Unterstützung.

- Dem DAV- Landesverband Thüringen,
- dem Team des Gasthauses „Zur grünen Linde“ Oberwellenborn,
- der Grundstücks- und Wohnungsgenossenschaft Pößneck für die finanzielle Unterstützung unseres Schaukastens,
- dem Telehaus Korn in Bad Lobenstein für die finanzielle Unterstützung und den Druck des Vereinsprogramms.
- dem Team des Waldhotel „Am Stausee“ für die Durchführung unserer Monatstreffen
- Sowie allen nicht namentlich genannt Spendern für die Ausgestaltung unser Vereinsaktivitäten.



23 93



Bemerkungen zum Plan

Detaillierte Beschreibung zu den einzelnen Touren erhaltet ihr in den monatlichen Treffen.



- Sonntagswanderungen finden ausschließlich in der Region statt. Sie werden in zügigen Marschtempo, teilweise in weglassen Gelände und mit steilen An- und Abstiegen durchgeführt. Gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich.
- Tourenverlauf und Treffpunkt werden in den monatlichen Versammlungen bzw. auf Anfrage bekannt gegeben.
- Das Klettertraining findet wie folgt statt:

November - März: wöchentl. Klettertreff (Freitag)

Treffpunkt: 19.00 Uhr Saalfeld, Kletterhalle „Life“
Organisator: Gilbert Huke (Helen Bienert, Daria Meyer,
Tobias Albert)
Email: klettertreff@alpenverein-poessneck.de

April bis Oktober: Klettertraining in Döbritz

Treffpunkt: auf Anfrage (vorzugsweise mittwochs 16.30 Uhr)
Organisator: Ute und Ulrich Voigt Tobias Albert
Telefon: 03671 / 53 07 49 0160 / 144 29 98

Veranstaltungen der Kindergruppe werden über das Fitness--studio „Life“ in Saalfeld koordiniert.

Organisator: Steffen Teichmann
Telefon: 03671 / 64 11 97
0175 / 1 69 55 16

Mitgliedsbeiträge / Zahlung 2024



	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
Familienbeitrag	85,00 €	15,00 €
A - Mitglieder	53,00 €	10,00 €
B - Mitglieder	32,00 €	10,00 €
C - Mitglieder	10,00 €	10,00 €
Junioren (18 - 24 Jahre)	32,00 €	10,00 €
Kinder ohne Familienbeitrag (0 - 17 Jahre)	16,00 €	10,00 €

Die Beitragszahlung erfolgt **nur** über Abbuchung vom Konto.
Eine Barzahlung kann **nicht** akzeptiert werden.

Bitte achtet in Eurem eigenen Interesse darauf, dass zum Jahreswechsel das von Euch genannte Konto zur Abbuchung des Jahresbeitrages zutreffend ist.

Pro Fehlbuchung entstehen Kosten, welche die Sektion nicht übernimmt! Diese Kosten werden dem Mitglied in Rechnung gestellt.

Alle Kontoänderungen müssen für den Beitragseinzug des folgenden Jahres rechtzeitig, spätestens jedoch bis zum 01.12 des laufenden Jahres der Sektion gemeldet werden.

Für die Ausstellung eines **Ersatzausweises** werden Versand- und Bearbeitungsgebühren berechnet.

Versandgebühr: 2,00€
Bearbeitungsgebühr: 8,00€

SEPA



Unsere Gläubiger - ID für den Lastschrifteinzug lautet:

DE 07ZZZ00000135255

Als Mandatsreferenz verwenden wir Eure Mitgliedsnummer. Wir ziehen den Mitgliedsbeitrag jährlich ab dem 1. Montag im Januar ein. Die Vorabankündigung kann auch Bestandteil des Aufnahmeantrags / der Beitrittserklärung oder der Mitteilung über die Umdeutung der Einzugsermächtigung sein!

Sollte sich eure Anschrift ändern, informiert bitte die Sektion, da sonst die Ausweise und die Zeitschrift „Panorama“ nicht zugestellt werden können.

Für alle Änderungen bitten wir das beigefügte Änderungsformular zu benutzen oder die Änderung per Email an:

personalreferent@alpenverein-poessneck.de oder
info@alpenverein-poessneck.de

zu senden.

Wichtig!

Für den Aufnahmeantrag ist die Angabe einer E-Mail Adresse zwingend notwendig, da die Kommunikation darüber erfolgt. Ohne diese Angabe erfolgt keine Aufnahme in die Sektion.

Austritt

Nach § 9 unserer Satzung muss der Austritt aus der Sektion schriftlich bis spätestens 30.09. des laufenden Jahres der Sektion mitgeteilt werden. Die Mitgliedschaft in der Sektion gilt im Falle des Austrittes nur bis zum 31.12. des laufenden Jahres. Die generelle Gültigkeit des Ausweise besteht bei laufender Mitgliedschaft immer bis Februar des neuen Jahres, so dass der Zeitraum bis zum Versand der neuen Ausweise überbrückt wird.

Änderungsmitteilung

Name:

Vorname:

Anschrift Straße:

PLZ / Ort

Bankverbindung: Bank:

IBAN:

BIC:

Panoramaversand

Sonstige Änderungen

Datum
Unterschrift

Eingabe in MV- Manger am:

.....
Unterschrift

Der Vorstand

1. Vorsitzender Jens Hennig
 0172 / 62 53 16 32
 1.vorsitzender@alpenverein-poessneck.de
2. Vorsitzender Frank Wicht
 0172 / 7 98 21 11
 2.vorsitzender@alpenverein-poessneck.de
- Schatzmeister Jens Voigt
 0174 / 6 88 40 67
 schatzmeister@alpenverein-poessneck.de
- Personalreferentin Kirsten Wicht
 036640 / 2 30 18
 personalreferent@alpenverein-poessneck.de
- Jugendreferent Tobias Albert
 0160 / 1 44 29 98
 jugendreferent@alpenverein-poessneck.de
- Schriftführerin Christel Hoffmann
 03647 / 41 43 05
 schriftfuehrer@alpenverein-poessneck.de

Impressum

Herausgeber: Deutscher Alpenverein e.V. Sektion Pößneck

Redaktion: Kirsten und Frank Wicht, Jens Hennig

Für die eingesandten Manuskripten, Materialien und Bilder sind die Verfasser verantwortlich. Die Redaktion behält sich bei Bedarf das Recht, der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften und Beiträgen vor.

Sie bedankt sich bei allen Mitgliedern, die Beiträge für das Programmheft geschrieben bzw. Fotos bereitgestellt haben.

Redaktionsschluß: 10.10.2023

Auflage: 250 Stück

Fotos: Deutscher Alpenverein e.V. Sektion Pößneck

Druck: Telehaus Korn, Bad Lobenstein





